

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 02/2025

erstellt von: Frau Köpp

Stellenzeichen: Ges 1200

Stellentitel/Funktion: Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie bzw. Ärztin/Arzt mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Soziales und Gesundheit Gesundheitsamt Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

Psychologische Diagnostik und Beratung

- psychologische Diagnostik und Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung bzw. Gesundheit sowie deren Eltern und weiterer Bezugspersonen
- Kriseninterventionen/Krisenhausbesuche in Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen
- psychotherapeutische Krisenbegleitung im Übergang zu externen Therapeuten und Therapeutinnen
- in Sonderfällen Betreuung von Kindern und Jugendlichen (auch im therapeutischen Kontext) außerhalb des Regelangebots, im Rahmen des subsidiären Auftrages des ÖGD
- Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen nach dem PsychKG und BGB
- Indikationsstellung, Vermittlung, Einleitung und fachliche Begleitung von externen Hilfen in Kooperation mit anderen Diensten, Kliniken, Institutionen und Fachkräften der ambulanten und stationären Versorgung
- Erstellung von entsprechenden sozialrechtlichen Gutachten und fachdienstlichen Stellungnahmen
- Mitwirkung am Hilfeplanverfahren der Jugendhilfe, Schulkonferenzen, Hilfekonferenzen etc.
- Hospitationen und Verhaltensbeobachtungen (auch im sozialen Umfeld) in Schulen, Kitas und Heimeinrichtungen
- fachliche Beratung von Mitarbeitenden anderer Dienste, Institutionen, Therapeuten, Helfern
- Teilnahme an Vernetzungsaufgaben im Gesundheits- und Jugendhilfebereich, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit und Vertretung dienstlicher Belange in bezirklichen und überörtlichen Gremien und Arbeitsgruppen
- Betreuung von Praktikanten/Praktikantinnen und Hospitanten/Hospitantinnen der Psychologie
- Zusammenarbeit im interdisziplinären Team, Fallsupervision und Intervision

Mitarbeit in allen Fachbereichen des Gesundheitsamtes in besonderen Lagen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

* 4 = unabdingbar

3 = sehr wichtig

2 = wichtig

1 = erforderlich

Seite 1 von 6

Bewertung

Entgeltgruppe: E14/15 TV-L

Besoldungsgruppe: entfällt

Gutachten vom: entfällt

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	-----------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin verbunden mit der Approbation als Ärztin/Arzt mit mehrjähriger Erfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und im entsprechenden ambulanten Bereich bzw. Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst) der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales - Gesundheitswesen, Laufbahnzweig des Ärztlichen Dienstes

Für Tarifbeschäftigte und Beamtinnen/Beamten (m/w/d):

Ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz bzw. eine Immunität gegen Masern (nur Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren wurden) oder eine vorliegende medizinische Kontraindikation gemäß den geltenden Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ist erforderlich.

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	verfügt über umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, davon mehrjährig in der (teil-) stationären Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	verfügt über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwicklungspathologie sowie in psychiatrischen und psychologischen Diagnostikverfahren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	verfügt über Basiskompetenz in Gesprächsführung und Krisenintervention	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	verfügt über gründliche Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kinder- und Jugendpsychologie und Entwicklungspsychologie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	verfügt über gute Kenntnisse und Fähigkeiten in psychotherapeutischen Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	verfügt über Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	verfügt über Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen wie SGB V, VIII, IX, XII, PsychKG, BGB und GDG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	<p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich • reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an • hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	<p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar • strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele) • beachtet Rahmenbedingungen 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	<p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor • behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich • plant den Zielerreichungsprozess 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	<p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein • berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen • trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen 				
3.2.5	Flexibilität				
	<p>► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind • akzeptiert Ideen und unterschiedliche Herangehensweisen anderer • hält das eigene Wissen auf dem neuesten Stand 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• ermittelt Wünsche der Kundschaft und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
	• erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					
	<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 					
	<ul style="list-style-type: none"> agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen 					
	<ul style="list-style-type: none"> erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturkreise 					